

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

[2927.] Brunn, am 1. Januar 1851.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, dass mir die k. k. Kreisregierung nach vollzogenem Fondsausweis ein eigenes Buchhandlungsrecht ertheilt hat.

Ich werde mein Geschäft unter der Firma:

**Alexander Hauptmann's  
Buch-, Kunst und Musikalien-  
Handlung**

führen, und bemerke nur noch, dass die Herren **Dröhse & Wimmer** an diesem Geschäfte in keiner Art mehr theilhaftig sind.

Somit bitte ich, das Conto der Firma: **Wimmer, Hauptmann & Dröhse**, deren Saldi ich zur gewöhnlichen Abrechnungszeit ohne Uebertrag auszahlen werde, in **Alexander Hauptmann** abzuändern.

Meine Commissionen haben wie bisher die Güte zu besorgen für:

Leipzig: Herr **E. F. Steinacker**.

Prag: die löbl. **Calve'sche** Buchhandlung.

Wien: die Herren **Kaulfuss Wtw., Prandel & Comp.**

Indem ich bitte, mir ferner Ihr geneigtes Vertrauen zu schenken, erlaube ich mir Ihnen anzuzeigen, dass ich Herrn **Wilhelm Bianchi** aus Wien, welcher mir seit Beginn meines Geschäftes treu zur Seite stand, Procura ertheilt habe und ersuche Sie von meiner und seiner Unterschrift Notiz zu nehmen.

Achtungsvoll und ergebenst  
**Alexander Hauptmann.**

**Alexander Hauptmann** wird zeichnen:

**Alexander Hauptmann.**

**W. Bianchi** wird zeichnen:

pr. pa. **A. Hauptmann.**

(**W. Bianchi**.)

P. P.

[2928.] Unter heutigem Tage habe ich auf hiesigem Plage ein Import-Geschäft unter der Firma:

**F. W. Schmidt**

errichtet und werde mich besonders mit dem Import von

**Deutschen Büchern**

befassen.

Ich verlange keinen Credit und verbitte mir jede unverlangte Zusendung. Dagegen ersuche ich Sie, mir Folgendes zu gewähren:

- 1) Ihren Herrn Commissionair zu beauftragen jede Bestellung gegen baar mit dem höchst möglichen Rabatt sofort zu expediren.
- 2) mir anzuzeigen, welchen Rabatt Sie mir auf Ordinair und auf Netto bewilligen.
- 3) mir vollständige Verlagskataloge, Prospekte und Anzeigen neuer und herabgesetzter Werke, mit Bezeichnung der äußersten Baarpreise, zu senden.

Hiermit verbinde ich die Aufforderung an diejenigen deutschen Verleger, welche im Ver-  
achtzehnten Jahrgang.

laufe der letzten Jahre Werke, die in den Vereinigten Staaten Absatz finden können, publicirten, oder später publiciren werden, mir durch meinen Herrn Commissionair **Ein Exemplar dieser Werke gratis** zu senden. Ich finde dadurch stets Gelegenheit, die Bücher selbst zu prüfen und werde das, was ich gebrauchen kann, in den mir nöthigen Exemplaren gegen baar bestellen.

Meine Commission hat Herr **Rudolph Hartmann** in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen und wird derselbe alle meine Bestellungen baar einlösen.

Ein eigenhändig unterschriebenes Expl. dieses Circulars ist dem verehrlichen Börsenvorstande eingehändigt.

Achtungsvoll Ihr ergebenster  
New-York, 1. März 1851.

**Ludwig Wilhelm Schmidt.**

[2929.] **Commission in Berlin.**

Unsere Geschäftsfreunden in Berlin zeigen wir hiermit an,

dass die **Plahn'sche** Buchhandlung (Herr **S. Sauvage**) unsere Commission wieder übernommen hat,

weshalb wir ersuchen, uns alle Sendungen, sowohl Bestellungen als Nova und Journale, auf diesem Wege direct zukommen zu lassen.

Handlungen, außerhalb Berlin, welche Novasendungen direct dorthin machen, bitten wir ebenfalls sich dieses Weges an uns zu bedienen, wenn die Verladung nach Leipzig mehr Zeit erfordert.

Breslau, den 1. April 1851.

**Josef May & Comp.**

[2930.] **Verlags-Verkauf.**

Ich habe Auftrag, eine Anzahl Werke philolog., naturwissenschaftl., medicin. und jurid. Inhalts sammt dem Verlagsrecht zu verkaufen. Die Werke selbst sind in der gelehrten Welt wie im Buchhandel rühmlichst bekannt und größtentheils auf Universitäten und in Schulen eingeführt.

Ein Verzeichniß nebst Angabe von Borrath u. s. w. ist bei mir zu haben.

Leipzig, April 1851.

**G. S. Reclam sen.**

[2931.] **Kauf-Gesuch.**

Der Besitzer eines gangbaren Schulverlags beabsichtigt, behufs entsprechender Erweiterung desselben, den

**Ankauf bewährter Schulbücher**

mit Borräthen und Verlagsrecht, gegen baare Erlegung des Kaufpreises.

Beachtungswerthe Anerbietungen, von einem gleichzeitigen Nachweis der Bestände, einer bestimmt ausgesprochenen Forderung und den sonst nöthigen Mittheilungen begleitet, wird Herr **Carl Twietmeyer** in Leipzig unter Chiffre **C. D.** zu befördern die Güte haben.

[2932.] **Verlags-Veränderung.**

Da die Arbeiten meines eigenen Antiquar-Geschäftes und meines Englischen Lagers, so wie diejenigen des Antiquariums bei Herrn **K. F. Köhler**, bei welchem ich mitbetheiligt bin,

meine volle Thätigkeit seit langer Zeit her, schon so ganz und gar in Anspruch nahmen, daß ich meinem Verlage die nothwendige Aufmerksamkeit nicht mehr widmen konnte; so habe ich sämtliche in meinem Verlage erschienenen Artikel, inclusive eines eben die Presse verlassenden Werkes:

**Cahagnet**, der Verkehr mit den Verstorbenen auf magnetischem Wege in 2 Thlen. gr. 8. circa 34 Bogen stark

heute an Herrn **Ferdinand Kesselring** von **Hilburghausen** käuflich abgetreten.

Indem ich Sie im Allgemeinen ersuche, von dieser Veränderung in Ihren Büchern Notiz zu nehmen, bitte ich Sie noch insbesondere zu bemerken:

1) daß alle aus alter Rechnung 1850 und von früher her entfallenden Saldis an mich diese D.-M. zu bezahlen sind, und

2) daß alle im Jahre 1851 Januar bis heute von meinem Verlage geschenehen Auslieferungen auf Conto Herrn **F. Kesselring** zu übertragen sind, wovon ich die betreffenden Handlungen zur Vermeidung jeder Irrung noch insbesondere in Kenntniß setzen werde.

Herr **Ferd. Kesselring** wird Ihnen seinerseits in Bezug auf seinen Verlag besonders Mittheilungen zu machen die Ehre haben.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

Leipzig, den 27. März 1851.

**J. M. C. Armbruster.**

Mit dem Inhalte des obenstehenden Circulars erkläre ich mich in allen einzelnen und wesentlichen Punkten einverstanden und behalte mir vor, über meinen Verlag Ihnen demnächst specielle Mittheilung zu machen.

Hilburghausen, 27. März 1851.

**Ferdinand Kesselring.**

**Fertige Bücher u. s. w.**

[2933.] So eben erschien bei mir in Commission und steht auf gef. Verlangen zu Dienst, à Cond. in mäßiger Anzahl:

**Brauner, A.**, (deutsch-kathol. Pred. in Berlin.)

**Religionslehre für Freie**  
in catechetischer Form.

gr. 8. broch. 10 N.

à Cond. mit 25 %, fest oder baar mit 33 1/3 % Gef. Verwendung hierfür dürfte den besten Erfolg haben.

Früher erschien, kann aber jetzt nur fest oder baar geliefert werden, jedoch zum ermäßigten Preise von 1  $\frac{1}{2}$  netto (früher 2  $\frac{1}{2}$  m. 1/4.)

**Geschichte der Neumark Brandenburg**  
und der derselben incorporirten Kreise **Lebus, Sternberg, Züllichau-Schwiebus Krosen** und **Kottbus**,

von **Dr. C. F. Wedekind.**

Ein Bd. von 36 Bog. 8. Herabgef. Pr. 1 1/2  $\frac{1}{2}$ .  
Berlin, April 1851.

**Ferd. Geelhaar**  
früher **Enslin'sche** Buchhdlg.